



























			strukturierten, deutenden Textes dar.(9); Sie arbeiten gestaltend mit Texten.(11)	und vermeiden Fehler mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs, von Computerprogrammen, Einsatz selbstständiger Fehleranalyse: Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden.(14)	deuten und abschließend reflektieren und bewerten. <b>Typ 5</b> Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen. <b>Typ 6</b> Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe).
Sachtexte – Die Meinungsbildung in den Medien untersuchen  * Es empfiehlt sich die Buchvorstellung durch Schüler in Form von Referaten (u.a. zum Ziele der Leseförderung).	Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen.(3); <b>Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind.(4)</b> ; Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln.(6); Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche.(7);	Sie beherrschen die Verfahren prozesshaften Schreibens.(1); Sie informieren über Sachverhalte, über Gesprächsabläufe und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen Standpunkt aus (z.B. Personen, Gegenstände, Sachverhalte), beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten.(3); <b>Sie analysieren Texte, Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.(7)</b> ; Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.(8)	Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Leseverstehens weitgehend selbstständig an.(1); <b>Sie verstehen komplexe Sachtexte.(3); Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten oder Massenmedien und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte (z.B.: Informationen zu einem Thema in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen und bewerten, Interviews, Fragetechniken untersuchen, medienspezifische Formen kennen, z.B.: Print-/ Online-Zeitungen, Infotainment, Werbung, Film,...).(4/5)</b> ; Sie arbeiten gestaltend mit Texten.(11)	Die SuS kennen verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.(1); Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen.(3); Sie verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen.(4/5); Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.(7); Sie reflektieren Sprachvarianten.(8); Sie kennen und bewerten ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels.(9); Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher.(12); Sie verfügen über weitere satzbezogene Regelungen.(13); Sie korrigieren und vermeiden Fehler mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs, von Computerprogrammen, Einsatz selbst-	<b>Typ 2</b> Verfassen eines informativen Textes. <b>Typ 4b</b> Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten. <b>Typ 5</b> Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen

	Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (z. B.: Mitschrift, Protokoll Mindmap).(10)			ständiger Fehleranalyse: Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden.(14)	Textänderungen begründen. <b>Typ 6</b> Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe).
Informative Texte  * Es soll eine Vorbereitung auf den Praktikumsbericht erfolgen. Aus diesem Grund ist eine Absprache mit den Politikfachlehrern sinnvoll.	Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.(1); Die SuS berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen.(3); <b>Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind.</b> (4); Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen ein.(11/12)	Die Schüler beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (Schreibplanung: Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung; Verfassen, Überarbeitung).(1); Sie informieren über Sachverhalte, über Gesprächsabläufe und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus (z.B.: Personen, Gegenstände, Sachverhalte), beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten.(3); <b>Sie analysieren Texte, Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.</b> (7); Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.(8)	Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Leseverstehens weitgehend selbstständig an.(1); <b>Sie verstehen komplexe Sachtexte.</b> (3); <b>Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten oder Massenmedien und berücksichtigen dabei auch medien-kritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte (z.B.: Informationen zu einem Thema in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen und bewerten, Interviews, Fragetechniken untersuchen, medien-spezifische Formen kennen, z.Bsp.: Print-/ Online-Zeitungen, Infotainment, Werbung, Film,...).</b> (4/5)	Die SuS kennen verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation und setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.(1); Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen.(3); Sie verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen.(4/5); Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.(7); Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher.(12); Sie verfügen über weitere satzbezogene Regelungen.(13); Sie korrigieren und vermeiden Fehler mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs, von Computerprogrammen, Einsatz selbstständiger Fehleranalyse: Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden.(14)	<b>Typ 2</b> Verfassen eines informativen Textes; <b>Typ 4a</b> Einen literarischen Text beschreiben und deuten; <b>Typ 4b</b> Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten.